

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Autorenverzeichnis	IX
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXXVII
Literaturverzeichnis	XLIX

1. Teil	1
----------------	---

1. Kapitel Eingriffsmaßnahmen	1
A. Grundlagen	2
I. Bedeutung der Eingriffsmaßnahmen	2
II. Geltungsbereich	3
III. Systematik der Eingriffsmaßnahmen und Aufbau der Texte	3
IV. Bestimmung der konkreten Eingriffsmaßnahme	6
B. Vernehmung von Beschuldigten und Zeugen	8
I. Polizeiliche und staatsanwaltschaftliche Vernehmung	8
II. Richterliche Vernehmung	13
III. Besonderheiten bei Zeugen mit mangelnder Verstandesreife	16
C. Durchsuchung, Sicherstellung, Beschlagnahme	19
I. Rechtsgrundlagen	19
II. Durchführung der Sicherstellung und Beschlagnahme	20
III. Anordnungsbefugnis für Durchsuchung und Beschlagnahme	21
IV. Durchsuchung und Beschlagnahme beim Verdächtigen	25
V. Durchsuchung und Beschlagnahme bei anderen Personen	28
VI. Durchsuchung und Beschlagnahme bei Geldinstituten	30
VII. Bestätigung nichtrichterlicher Beschlagnahmen	32
VIII. Rechtsmittel und gerichtliche Überprüfung	34
D. Spezielle Beschlagnahmeverbote und ihre Reichweite	35
I. Schutz von Sozialdaten	35
II. Postbeschlagnahme	39
E. Telekommunikationsüberwachung	43
I. Übersicht	43
II. Telekommunikationsverkehrsdaten	45
III. Telekommunikationsinhaltsdaten (eigentliche TKÜ)	54
IV. Einsatz eines IMSI-Catchers	65
F. Einsatz technischer Mittel	72
I. Übersicht	72
II. Optische Überwachung außerhalb von Wohnungen	73
III. Akustische Überwachung außerhalb von Wohnungen	79
IV. Akustische Überwachung in Wohnungen (Wohnraumüberwachung)	86
V. Rechtsschutz/Schicksal der erhobenen Daten	88
G. (Weitere) verdeckte Ermittlungsmethoden	90
I. Rechtsgrundlagen	90
II. Verdeckte Ermittler	92
III. NoeP und VP	97
H. Körperlische Untersuchung	99
I. Allgemeines	99
II. Körperlische Untersuchung beim Beschuldigten	100

III.	Unterbringung zur Beobachtung	105
IV.	Körperliche Untersuchung bei Dritten	108
I.	DNA-Analyse	109
I.	Allgemeines	109
II.	DNA-Analyse nach § 81e StPO (in anhängigen Verfahren)	111
III.	DNA-Analyse nach § 81g StPO (für künftige Strafverfahren)	114
IV.	DNA-Analyse nach § 81g Abs. 4 StPO bei Verurteilten (retrograde Erfassung)	118
V.	Molekulargenetische Reihenuntersuchung	121
VI.	Praktische Hinweise	124
J.	Untersuchungshaft	127
I.	Vorbemerkungen	127
II.	Verfahren bis zum Erlass des Haftbefehls und Vorführung beim Richter	127
III.	Beispiele für Haftbefehle	131
IV.	Weiteres Verfahren nach der Haftentscheidung bis zur Anklageerhebung	136
V.	Vollzug und Durchführung der Untersuchungshaft	140
VI.	Untersuchungshaft bei Jugendlichen	141
VII.	Anklage	144
VIII.	Praktische Hinweise	145
K.	Einstweilige Unterbringung	147
I.	Allgemeines	147
II.	Verfahren	147
2. Kapitel Fahndung		150
A.	Rechtliche Grundlagen	150
B.	Überblick über Systematik und Regelungsgehalt der §§ 131 bis 131c StPO	150
C.	Anwendungsbereich der §§ 131 bis 131c StPO	151
D.	Fahndungshilfsmittel i. S. d. §§ 131 bis 131c StPO	151
E.	Ausschreibungsfristen	153
F.	Die einzelnen Fahndungsarten	153
I.	Ausschreibung eines Beschuldigten zur Festnahme einschließlich Öffentlichkeitsfahndung (§ 131 StPO)	153
II.	Ausschreibung eines Beschuldigten oder Zeugen zur Aufenthaltsermittlung einschließlich Öffentlichkeitsfahndung (§ 131a StPO)	156
III.	Veröffentlichung von Abbildungen eines Beschuldigten (§ 131b Abs. 1 StPO) oder Zeugen (§ 131b Abs. 2 StPO) zur Identitätsfeststellung	158
IV.	Fahndung nach Sachen	159
G.	Formular – Einstellung nach § 154f bzw. 205 StPO einschließlich der Anordnung der nationalen und internationalen Fahndung	159
3. Kapitel Rechtshilfeverkehr mit ausländischen Behörden		163
A.	Begriff der Rechtshilfe in Strafsachen	164
B.	Rechtsgrundlagen für die Rechtshilfe in Strafsachen	164
C.	Allgemeine Grundsätze und Hinweise für Rechtshilfeersuchen	166
I.	Bewilligung	166
II.	Geschäftsweg	166
III.	Allgemeine Anforderungen an den Schriftverkehr mit dem Ausland	167
IV.	Allgemeines für eingehende Ersuchen	167
V.	Allgemeines für ausgehende Ersuchen	169
VI.	Teilnahme an Amtshandlungen im ersuchten Staat	173
VII.	Kosten der Rechtshilfe	173
D.	Besonderheiten für eingehende Rechtshilfeersuchen	174
I.	Ausländische Ersuchen um Auslieferung an das Ausland	174

II.	Ausländische Ersuchen um sonstige Rechtshilfe	175
III.	Ausländische Ersuchen um besondere Ermittlungsmaßnahmen	183
E.	Besonderheiten für ausgehende Rechtshilfeersuchen	185
I.	Deutsche Ersuchen um Auslieferung deutscher oder ausländischer Staatsangehöriger aus dem Ausland in die Bundesrepublik	185
II.	Deutsche Ersuchen um sonstige Rechtshilfe	210
III.	Deutsche Ersuchen um besondere Ermittlungsmaßnahmen	228
F.	Sonstiges	228
I.	Verkehr mit Diplomatischen und Konsularischen Vertretungen	228
II.	Verfolgungersuchen	229
III.	Asservatenbereinigung	240
IV.	Benachrichtigung der ausländischen Verwaltungsbehörde von der gerichtlichen Entziehung der Fahrerlaubnis	242
G.	Rechtshilfeverkehr der Polizeibehörden	245
H.	Justizielle Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten der EU	247
I.	Angleichung des Strafrechts:	247
II.	Koordinierung der Strafverfolgung:	248
III.	Gegenseitige Anerkennung	249
I.	Praktische Tipps für den Ermittlungsdezernenten bei Sachverhalten mit Auslandsbezug	249
I.	Persönliches Gespräch mit dem Rechtshilfdezernenten suchen	249
II.	Vorbereitung eines Rechtshilfeersuchens:	250
III.	Hinweise zum Aufbau und Inhalt eines Rechtshilfeersuchens:	250
IV.	Auslieferung	252
V.	Strafverfolgungsübernahmeverfahren	253
VI.	Asservatenbereinigung	254
VII.	Zustellungen direkt an Personen im Ausland	254
VIII.	Grenzüberschreitende Observation	254
IX.	Gemeinsame Ermittlungsgruppen	255
X.	Videovernehmung	256
4. Kapitel Tatortaufnahme, Spurensuche, Verhalten am Tatort	257	
A.	Einleitung	257
B.	Tatortarbeit	259
I.	Begriffsbestimmungen	259
II.	Sicherungsangriff	260
III.	Auswertungsangriff	262
C.	Untersuchung der Spuren	268
I.	Spurensuche und -sicherung im Labor	268
II.	Ergebnisdarstellung der Untersuchungen	269
D.	Der Stellenwert des Sachbeweises im Strafverfahren	272
5. Kapitel Kriminaltechnik im Überblick	273	
A.	Aufgaben und Standort der Kriminaltechnik	273
B.	Methoden der Kriminaltechnik	279
I.	Spurentypen und Untersuchungsziele	280
II.	Spurenaufbereitung und Mikroskopie	281
III.	Spektroskopische und chromatographische Verfahren	281
IV.	Bildgebende Verfahren und spezielle Kontrastierungen	283
V.	Hinweise zur Altersbestimmung von Materialien	284
C.	Organisation der Kriminaltechnik	285
D.	Qualitätsmanagement	287
E.	Entwicklungstendenzen in der Kriminaltechnik	289

I.	Beispiele neuer Aufgabenfelder	289
II.	Entwicklungstendenzen traditioneller KT-Bereiche	290
III.	Hinweise zum Beweiswert	290
6. Kapitel	DNA-Analyse als Beweismittel im Strafverfahren	293
A.	Ausgangspunkt	293
B.	Anwendungsbereiche von DNA-Analysen	294
C.	Befundbewertung der vergleichenden Untersuchung	294
I.	Populationsstudien	294
II.	Wertigkeit einer Merkmalskombination	294
III.	Sonderfrage der relevanten Population	295
D.	DNA-Analyse im Ermittlungsverfahren	296
I.	Verwertbares Spurenmaterial	296
II.	Weitere Optionen	297
III.	DNA-Analyse-Datei	298
E.	DNA-Analyse als Beweismittel vor Gericht	298
I.	Fallbeispiel	299
II.	Tatbezogenheit	299
F.	Schlussbemerkung	300
7. Kapitel	Akteneinsichtsrecht Überblick	301
A.	Einführung	301
B.	Entscheidung der Staatsanwaltschaft	301
I.	Zuständigkeit	301
II.	Entscheidung	302
III.	Rechtsbehelfe	302
C.	Akteneinsicht an Verteidiger oder Beschuldigten	302
I.	Akteneinsicht an Verteidiger (§ 147 Abs. 1 StPO)	302
II.	Auskünfte oder Abschriften unmittelbar an Beschuldigten	304
D.	Akteneinsicht an Nebenkläger	304
E.	Akteneinsicht an sonstige Verletzte, § 406e StPO	305
I.	Akteneinsicht an Anwalt des sonstigen Verletzten	305
II.	Auskünfte oder Abschriften unmittelbar an Verletzten	306
F.	Akteneinsicht an sonstige Privatpersonen und sonstige Stellen	306
I.	Auskünfte bzw. Akteneinsicht an Anwalt	306
G.	Akteneinsicht an öffentliche Stellen	307
I.	Akteneinsicht an Gerichte, Staatsanwaltschaften und andere Justizbehörden	307
II.	Akteneinsicht an andere öffentliche Stellen	308
H.	Akteneinsicht für Forschungszwecke	308
8. Kapitel	Der Staatsanwalt im Internet	309
A.	Allgemeines	309
I.	Tipps und Favoritenverwaltung	309
II.	Die Startseite	311
B.	Nichtjuristische Informationsquellen	311
I.	Allgemeine Informationsgewinnung durch das Internet	311
II.	Einige persönliche Favoriten der Autoren	311
C.	Juristische Informationen im Internet	312
I.	Gerichte	312
II.	Organe des Bundes und der Länder	312
III.	Internationales	312

IV.	Urteilsdatenbanken	312
V.	Weitere Surftipps	312
D.	Juris und Beck-online	313
I.	Juris	313
II.	Beck-online.	316
E.	Ermittlungen im Internet	317
I.	Allgemeines.	317
II.	Die IP Adresse	317
III.	Anwendungsbereiche in der Alltagspraxis	318
2. Teil		319
1. Kapitel	Verkehrsstrafsachen einschließlich Antrag auf vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis	319
A.	Allgemeines	320
I.	Einführung	320
II.	Gesetzliche Grundlagen	320
III.	Definitionen	321
IV.	Allgemeine Grundsätze	322
B.	Straftaten	323
I.	Sanktionen bei Straftaten	323
II.	Vorläufige Maßnahmen	324
III.	Einzelprobleme	332
IV.	Entschädigung nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen	338
V.	Bundeszentralregister (BZR) – Verkehrscentralregister – Zentrales Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister	339
C.	Ordnungswidrigkeiten	340
I.	Sanktionen	340
II.	Vorläufige Maßnahmen	340
III.	Beteiligung der StA am Verfahren zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten (Bußgeldverfahren)	340
D.	Nicht-juristische Vorkenntnisse	344
I.	Alkohol und Straßenverkehr	344
II.	Andere berauschende Mittel – Drogen – Medikamente	351
III.	Krankheiten	352
IV.	Wahrnehmbarkeit (von Kleinkollisionen)	353
V.	Reaktionszeit und Bremsansprechzeit (Verzugszeit)	354
VI.	Anhalteweg – Bremsweg – Bremswegberechnung	354
VII.	Sachverständige	354
E.	Formulare	356
2. Kapitel	Jugendstrafsachen	383
A.	Einleitung	383
B.	Persönlicher Anwendungsbereich	384
I.	Jugendliche	384
II.	Heranwachsende	384
III.	Prozessuale Beschränkung nach § 154a StPO	384
C.	Zuständigkeiten	384
I.	Örtliche Zuständigkeit	384
II.	Sachliche Zuständigkeit	385
D.	Sanktionen	387

I.	Jugendliche	387
II.	Heranwachsende, auf die Jugendstrafrecht zur Anwendung kommt	389
III.	Heranwachsende, auf die allgemeines Strafrecht zur Anwendung kommt	390
IV.	Während verschiedener Reifestufen begangene Straftaten, § 32 JGG	390
E.	Verfahrensrechtliche Besonderheiten	390
I.	Umfang der Ermittlungen	390
II.	Stellung des Erziehungsberechtigten, § 67 JGG	391
III.	Freiheitsentziehende Maßnahmen	391
IV.	Norwendige Verteidigung, § 68 JGG	392
V.	Rechtsmittel, § 55 JGG	392
VI.	Vollstreckung	393
F.	Abschluss der Ermittlungen	393
I.	Einstellung des Ermittlungsverfahrens, § 45 JGG	393
II.	Sonstige Einstellungen nach der StPO	393
III.	Vereinfachtes Jugendverfahren	393
IV.	Beschleunigtes Verfahren, §§ 417 ff. StPO	394
V.	Strafbefehlsverfahren	394
VI.	Anklageerhebung	394
G.	Mitteilungspflichten	394
3. Kapitel	Sexualdelikte	395
A.	Grundlagen	395
I.	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	395
II.	Geschützte Rechtsgüter	396
B.	Einzelne Tatbestände des Sexualstrafrechts	397
I.	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen und besonders anvertrauten Personen, §§ 174 bis 174c StGB	397
II.	Sexueller Missbrauch von Kindern, §§ 176 bis 176b StGB	398
III.	Sexuelle Nötigung/Vergewaltigung, §§ 177, 178 StGB	400
IV.	Sexuelle Sondertatbestände, §§ 179 bis 184c StGB	404
V.	Sexuelle Auffangtatbestände	407
C.	Besonderheiten im Ermittlungs- und Strafverfahren	408
I.	Frühzeitige Beweisermittlung und Beweissicherung durch eine beschleunigte und koordinierte Zusammenarbeit zwischen Kriminalpolizei, StA und Ermittlungsrichter	408
II.	Durchsuchung und Beschlagnahme von Beweismitteln	408
III.	Modelle zur effektiven Vernehmung von Opferzeugen	412
IV.	Zusammenarbeit und Koordination mit Jugendamt und Vormundschaftsgericht	418
V.	Haftbefehl	418
VI.	Besondere Hinweise zur Vernehmung kindlicher Zeugen und Würdigung ihrer Aussage	419
4. Kapitel	Aufenthaltsgesetz/Asylverfahrensgesetz	422
A.	Einführung	423
I.	Problemstellung	423
II.	Gesetzliche Grundlagen	424
B.	Die Straftaten nach dem Aufenthaltsgesetz	429
I.	§ 95 AufenthG	429
II.	§ 96 AufenthG	477
III.	§ 97 AufenthG	487
C.	Die Straftaten nach dem AsylVfG	489
I.	Anwendungsbereich	489
II.	§ 85 AsylVfG	490
III.	§ 84 AsylVfG	498

IV. § 84a AsylVfG	501
5. Kapitel Korruptionsdelikte	502
A. Allgemeines	503
I. Einleitung	503
II. Gesetzliche Grundlagen	503
III. Arbeitshilfen	504
B. Straftaten im Zusammenhang mit korruptem Verhalten, §§ 331 ff. StGB	504
I. Regelungsgefüge	504
II. Amtsträgereigenschaft	504
III. Für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteter nach § 11 Abs. 1 Nr. 4 StGB	509
IV. Vorteil i. S. d. §§ 331 ff. StGB	510
V. Tathandlungen	511
VI. Konkurrenzen	512
VII. Unrechtsvereinbarung	512
VIII. Einzelheiten	516
C. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr nach § 299 StGB	517
I. Täter	517
II. Tathandlung	518
III. Unrechtsvereinbarung	518
IV. Bevorzugung	518
V. Bestechung im geschäftlichen Verkehr	518
VI. Strafantrag	518
VII. Bestechung und Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr im ausländischen Wettbewerb, § 299 Abs. 3 BGB	519
D. Wertbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen nach § 298 StGB	519
I. Ausschreibung	519
II. Abgabe eines Angebots	520
III. Rechtswidrige Absprache	520
IV. Täter	521
V. Tärtige Reue	521
VI. Konkurrenzen	521
E. Submissionsbetrug, § 263 StGB	521
I. Täuschungshandlung	521
II. Irrtum	522
III. Vermögensverfügung	522
IV. Vermögensschaden	522
V. Verjährung	524
VI. Konkurrenzen	525
F. Untreue, § 266 StGB	525
I. Vermögensbetreuungspflicht	525
II. Zufügung eines Nachteils	525
III. Untreue durch Bildung schwarzer Kassen:	526
IV. Konkurrenzen	526
G. Typische Beispiele von korruptem Verhalten bei öffentlichen Ausschreibungen	526
I. Manipulationen bei der Ausschreibung	526
II. Manipulationen bei der Abrechnung	529
H. Besonderheiten der Ermittlungen in den sog. Herzklappen-/Medizintechnikverfahren	530
I. Typische Fallgestaltung	530
II. Rechtliche Einordnung	530
III. Probleme bei den Ermittlungen	534
I. Hinweise zur Vermögensabschöpfung bei Korruptionsdelikten	534

I.	Verfall von Erlangtem	534
II.	Verfall von Wertersatz	535
III.	Rückgewinnungshilfe	536
IV.	Ermittlungstaktische Erwägungen bei der Gewinnabschöpfung	536
V.	Die Geldbuße gegen juristische Personen und Personenvereinigungen nach § 30 OWiG	537
J.	Regelungen der RiStBV	541
6. Kapitel Umweltschutzdelikte		542
A.	Grundlagen	542
I.	Umweltschutzdelikte in der staatsanwaltschaftlichen Praxis	542
II.	Rechtliche Grundlagen	543
III.	Verwaltungsakzessorietät	544
IV.	Subjektiver Tatbestand	547
V.	Rechtfertigungegründe	547
VI.	Täterschaft, Unterlassen	548
VII.	Konkurrenzen	550
VIII.	Strafe und Nebenfolgen	550
IX.	Beendigung, Verjährung	551
X.	Strafprozessuale Probleme	552
B.	Zu einzelnen Tatbeständen	552
I.	Gewässerverunreinigung (§ 324 StGB)	552
II.	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 Abs. 1 Nr. 4 StGB)	553
III.	Unerlaubter Betrieb einer Abfallentsorgungsanlage (§ 327 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1, 3 StGB)	555
C.	Praktische Hinweise	556
7. Kapitel Illegale Beschäftigung/Schwarzarbeit		558
A.	Einführung	558
B.	Ausländerrechtliche Verstöße	559
I.	AufenthG	559
II.	AsylIVFG	559
C.	Beschäftigung ausländischer Staatsangehöriger ohne Arbeitsgenehmigung	559
I.	Erforderlichkeit der Arbeitsgenehmigung	559
II.	Grundtatbestand: § 404 Abs. 2 Nr. 3 SGB III	560
III.	Beschäftigung von Ausländern ohne Genehmigung in größerem Umfang, § 11 Abs. 1 Nr. 1 SchwarzArbG	560
IV.	Beschäftigung zu ungünstigeren Arbeitsbedingungen, § 10 Abs. 1 SchwarzArbG	560
V.	Beschäftigung ohne Genehmigung im Wiederholungsfall, § 11 Abs. 1 Nr. 2 a SchwarzArbG	561
VI.	Vermittlung und Anwerbung	561
D.	Arbeitnehmerüberlassung	561
I.	Voraussetzungen der Arbeitnehmerüberlassung	561
II.	Tatbestände	562
E.	Vorenthalten und Hinterziehen von Sozialversicherungsbeiträgen	563
I.	Einführung/Konkurrenzen	563
II.	Arbeitgeber und Arbeitnehmer	563
III.	Sozialversicherungsbeiträge	564
IV.	Unterlassungsdelikt	566
V.	Unrichtige Angaben, § 266a Abs. 2 StGB	566
VI.	Beendigung der Tat:	567
VII.	Besonders schwere Fälle	567
F.	Beihilfe zu Arbeitnehmerdelikten	567

G.	Steuerhinterziehung	567
H.	Zuständigkeit und Mitteilungspflichten	568
	I. Zuständigkeit	568
	II. Mitteilungspflichten	568
8. Kapitel Todesermittlungsverfahren und Kapitaldelikte		569
A.	Todesermittlungsverfahren	569
	I. Vorbemerkungen	569
	II. Erkenntnisse über einen nicht natürlichen Todesfall	569
	III. Eilmäßignahmen	570
	IV. Leichenöffnung	570
	V. Fallgruppen	571
B.	Kapitaldelikte	573
	I. Vorbemerkungen	573
	II. Vernehmungen	574
	III. Beauftragung von Sachverständigen	575
	IV. Aktenführung	576
	V. Anklage	576
9. Kapitel Verkennung gewaltsamer Todesursachen		578
A.	Einleitung	578
B.	Eingrenzung der Todeszeit	579
C.	Gewaltsame Todesursachen	581
	I. Scharfe und halbscharfe Gewalt	581
	II. Todesfälle durch Einwirkung stumpfer Gewalt	582
	III. Ersticken	584
	IV. Tod infolge Nahrungsmangels bzw. Flüssigkeitsverlustes	587
	V. Tod durch die Einwirkung von Kälte	588
	VI. Tod durch thermische Schädigung	588
	VII. Tod durch die Einwirkung von elektrischem Strom	589
	VIII. Tod durch Schussverletzungen	589
	IX. Verkehrsunfälle	590
	X. Massenkatastrophen	590
10. Kapitel Waffendelikte		591
A.	Grundlagen	592
	I. Waffendelikte in der staatsanwaltschaftlichen Praxis	592
	II. Rechtliche Grundlagen	594
	III. Waffenbegriffe	596
	IV. Waffentechnische Gutachten und Sachverständige, BKA-Feststellungsbescheid	598
	V. Aufbau der waffenrechtlichen Strafbestimmungen und Prüfungsreihenfolge	599
B.	Schusswaffen	600
	I. Allgemein	600
	II. Langwaffen	606
	III. Kurzwaffen	609
	IV. Sonderfall: Getarnte Schusswaffen	610
C.	Munition	610
	I. Allgemein	610
	II. Verbogene Munition	610
	III. Kriegswaffenmunition	611
D.	Hieb- und Stoßwaffen und sonstige tragbare Gegenstände	613

I.	Allgemein	613
II.	Verböte Waffen	613
III.	Handgranaten, Minen, Bomben	618
E.	Tat handlungen	618
I.	Allgemein	618
II.	Besitz	619
III.	Erwerb und Überlassen	620
IV.	Führen und Beförderung	624
V.	Verbringen und Mitnahme	625
VI.	Herstellung, Bearbeitung und Instandsetzung	626
F.	Verbots- und Erlaubnismustern	627
I.	Allgemein	627
II.	Verbote	627
III.	Erlaubnisse	628
IV.	Ausnahmen vom Verbot bzw. von der Erlaubnispflicht	630
V.	Konsequenzen für die Ermittlungstätigkeit	636
G.	Notwehr	637
H.	Rechtsfolgen	637
I.	Allgemein	637
II.	Strafzumessungskriterien	637
III.	Schuldfähigkeit und Unterbringung	638
IV.	Einziehung und erweiterter Verfall	638
V.	Fahrerlaubnis- und Fahrzeugmaßnahmen	639
VI.	Konsequenzen für die Ermittlungstätigkeit	639
I.	Konkurrenzen und Strafklageverbrauch	640
I.	Allgemein	640
II.	Waffendelikte und sonstige Straftaten	640
III.	Waffendelikte untereinander	640
IV.	Konsequenzen für die Ermittlungstätigkeit	641
J.	Irrtumsfragen	641
I.	Allgemein	641
II.	Tatbestands- und Verbotsirrtum	643
III.	Konsequenzen für die Ermittlungstätigkeit	643
K.	Anhang: Formulare	643
11. Kapitel	Betäubungsmittelverfahren	650
A.	Vorbemerkungen	651
I.	Rechtliche Grundlagen	651
II.	Politischer und sozialer Hintergrund	651
III.	Bedeutung der Verfahren, Schadenspotenzial, Organisation bei der StA	652
IV.	Informationsmöglichkeiten	653
B.	Besondere Probleme	654
I.	Drogenbezogene Probleme	654
II.	Betäubungsmittelrechtliche Mengenbegriffe, Wirkstoffgehalt	656
C.	Besonderheiten im Verfahren	661
I.	Besondere Eingriffsmaßnahmen und Ermittlungsmethoden	661
II.	Entziehung der Fahrerlaubnis bei Straftaten im Zusammenhang mit Betäubungsmitteln	665
III.	Abssehen von Strafe und Einstellung im Betäubungsmittelverfahren	666
IV.	Strafbefehl und Anklage im Betäubungsmittelverfahren	668
V.	Einzelprobleme	674

12. Kapitel Finanzermittlungen; Verfall und Einziehung	679
A. Zur gesetzlichen Systematik	679
B. Der Tat bezogene Gegenstand	680
I. Begriff des Gegenstands	680
II. Tatbezogenheit	680
III. Identität	682
C. Die Verfallsvorschriften	683
I. Der Verfall	683
II. Der erweiterte Verfall	683
III. Der Verfall von Wertersatz	684
IV. Der erweiterte Verfall von Wertersatz	685
V. Ausschluss des Verfalls (§ 73 Abs. 1 Satz 2 StGB)	685
VI. Die Verfallsanordnung	686
D. Die Einziehungsvorschriften	687
I. Die Einziehung	687
II. Die erweiterte Einziehung	688
III. Die Einziehung von Wertersatz	689
IV. Dritteinziehung	689
V. Selbstständige Einziehungsanordnung	689
VI. Die Einziehung von Schriften	689
E. Sicherungsmaßnahmen	690
I. Die Beschlagnahme	690
II. Der dingliche Arrest	693
III. Die Zurückgewinnungshilfe	695
F. Auslandsbezug	697
G. Anhang – Muster staatsanwaltschaftlicher Verfügungen	699
3. Teil Einstellungsverfügung	703
A. Grundlagen	705
I. Die das Ermittlungsverfahren abschließenden Entscheidungsmöglichkeiten	705
II. Bescheid an Beschuldigten und Anzeigerstatter bei staatsanwaltlichen Verfahrenseinstellungen	706
III. Einstellungsverfügung und Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen	707
IV. Behandlung missbräuchlicher Strafanzeigen	708
V. Hinweise zur Erläuterung der einzelnen Einstellungsverfügungen	709
B. Die einzelnen Einstellungsarten	710
I. Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	710
1. Allgemeines	710
2. Formular – Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO – allgemein	711
3. Formular – Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO i.V. m. §§ 43, 47 OWiG – Straßenverkehr und allgemein	715
4. Formular – Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO i.V. m. §§ 43, 47 OWiG – Straßenverkehr – fahrlässige Körperverletzung	719
II. Absehen von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens gem. § 152 Abs. 2 StPO	721
1. Allgemeines	721
2. Formular – Absehen von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens gem. § 152 Abs. 2 StPO	722
III. Verweisung auf den Privatklageweg gem. §§ 374, 376 StPO	724
1. Allgemeines	724
2. Formular – Verweisung auf den Privatklageweg gem. §§ 374, 376 StPO – allgemein	726

3. Formular – Verweisung auf den Privatklageweg gem. §§ 374, 376 StPO – Straßenverkehr – fahrlässige Körperverletzung	728
IV. Einstellung gem. § 153 Abs. 1 StPO	730
1. Allgemeines	730
2. Formular – Einstellung gem. § 153 Abs. 1 StPO – ohne gerichtliche Zustimmung	731
3. Formular – Einstellung gem. § 153 Abs. 1 StPO – mit gerichtlicher Zustimmung	733
V. Einstellung gem. § 153a Abs. 1 StPO	735
1. Allgemeines	735
2. Formular – Einstellung gem. § 153a Abs. 1 StPO – ohne gerichtliche Zustimmung – allgemein	737
3. Formular – Einstellung gem. § 153a Abs. 1 StPO – ohne gerichtliche Zustimmung – Ladendiebstahl	739
4. Formular – Einstellung gem. § 153a Abs. 1 StPO – ohne gerichtliche Zustimmung – bei geleisteter Sicherheit	743
5. Formular – Einstellung gem. § 153a Abs. 1 StPO – mit gerichtlicher Zustimmung – allgemein	745
6. Formular – Einstellung gem. § 153a Abs. 1 StPO – mit gerichtlicher Zustimmung – Unterhaltspflichtverletzung	747
7. Formular – Einstellung gem. § 153a Abs. 1 StPO – mit gerichtlicher Zustimmung – bei geleisteter Sicherheit	749
8. Formular – Ratenzahlung/Stundung bei Einstellung gem. § 153a Abs. 1 StPO	751
9. Formular – Vorläufige/endgültige Abtragung bei Einstellung gem. § 153a Abs. 1 StPO	752
VI. Absehen von der Verfolgung gem. § 154 Abs. 1 StPO	754
1. Allgemeines	754
2. Formular – Absehen von der Verfolgung gem. § 154 Abs. 1 StPO	755
3. Formular – Überprüfung Ausgang Bezugsvorfahren/Wiederaufnahme Grundverfahren	758
VII. Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage gem. § 154b Abs. 3 StPO	759
1. Allgemeines	759
2. Formular – Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage gem. § 154b Abs. 3 StPO	760
VIII. Einstellung gem. § 154d StPO	761
1. Allgemeines	761
2. Formular – Vorläufige Einstellung gem. § 154d Satz 1 StPO	763
3. Formular – Endgültige Einstellung gem. § 154d Satz 3 StPO	764
4. Formular – Wiederaufnahme bei vorläufiger Einstellung gem. § 154d Satz 1 StPO	766
IX. Vorläufige Einstellung gem. § 154e Abs. 1 StPO	767
1. Allgemeines	767
2. Formular – Vorläufige Einstellung gem. § 154e Abs. 1 StPO	768
X. Absehen von der Verfolgung gem. § 31a Abs. 1 BtMG	769
1. Allgemeines	769
2. Formular – Absehen von der Verfolgung gem. § 31a Abs. 1 BtMG	770
XI. Absehen von der Verfolgung gem. § 45 JGG	772
1. Allgemeines	772
2. Formular – Absehen von der Verfolgung gem. § 45 Abs. 1 JGG	773
3. Formular – Absehen von der Verfolgung gem. § 45 Abs. 2 JGG	775
4. Formular – Vorläufiges Absehen von der Verfolgung gem. § 45 Abs. 2 JGG	777
5. Formular – Absehen von der Verfolgung gem. § 45 Abs. 3 Satz 1 JGG	778
6. Formular – Absehen von der Verfolgung gem. § 45 Abs. 3 Satz 2 JGG	780
XII. Einstellung gem. § 154f StPO einschließlich der Anordnung der nationalen und internationalen Fahndung	781
1. Allgemeines	781
2. Formular – Einstellung gem. § 154f StPO einschließlich der Anordnung der nationalen und internationalen Fahndung	782
XIII. Wiederaufnahme des Ermittlungsverfahrens	784

4. Teil Vorbereitung und Erhebung der öffentlichen Klage	787
A. Vorbereitung der öffentlichen Klage	790
I. Aufnahme der Ermittlungen bei Vorliegen eines Anfangsverdachts	790
1. Bedeutung des Anfangsverdachts als Eingriffsanlass	790
2. Voraussetzungen eines Anfangsverdachts	791
3. Verdachtsgewinnung	792
II. Durchführung der Ermittlungen	794
1. Ermittlungszuständigkeit	795
2. Grundsatz der freien Gestaltung der Ermittlungen	797
3. Einschränkungen der Kompetenzen durch Gesetzes- und Richtervorbehalte für konkrete Eingriffssakte	798
4. Den Beschuldigten schützende Beweiserhebungsregeln und Beweisverwertungsverbote	803
5. Amtsermittlungspflicht	822
6. Beweissicherung für die Hauptverhandlung	823
7. Verteidigerbestellung im Vorverfahren	824
III. Abschluss der Ermittlungen	826
1. Anhörung des Beschuldigten	826
2. Genügender Anlass zur Anklageerhebung	826
3. Aktenmäßige Behandlung der Abschlussverfügung	829
4. Muster einer Abschlussverfügung	830
B. Anklageerhebung durch Einreichung einer Anklageschrift	837
I. Bedeutung und zentrale Funktionen der Anklageschrift	837
1. Umgrenzungsfunktion der Anklageschrift als Ausdruck des Anklageprinzips	837
2. Bestimmung des Verfahrensgegenstands	839
3. Ermöglichung einer sachgerechten Verteidigung	840
4. Veränderungen der praktischen Bedeutung der Anklageschrift	841
II. Anklagemuster:	842
1. Formularmäßiges Muster (Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, Thüringen)	842
2. Andere Fassung (z. B. Hessen, Rheinland-Pfalz)	846
III. Inhalt der Anklageschrift	849
1. Absenderangabe	850
2. Bezeichnung des Adressatgerichts	851
3. Anklagesatz	851
4. Wesentliches Ergebnis der Ermittlungen	859
5. Anträge zur Eröffnungsentscheidung und Begleitanträge	863
IV. Darstellungsmängel in der Anklageschrift und ihre Folgen	870
1. Fehlerkategorien und Fehlerfolgen	870
2. Heilung von Darstellungsmängeln	874
C. Antragsschrift im Sicherungsverfahren	877
D. Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	884
E. Anklageerhebung im beschleunigten Verfahren und im vereinfachten Jugendverfahren	886
F. Bedeutung der Anklage im weiteren Verfahren	892
I. Aktenvorlage	893

II.	Instruktionsmaxime und Verfahrensherrschaft	894
1.	Gerichtliche Nachermittlungen im Freibeweis	894
2.	Staatsanwaltschaftliche Dispositionsmöglichkeiten und Nachermittlungen	895
3.	Verpflichtung des Gerichts zur Entscheidung über den Eröffnungsantrag	896
III.	Modifikationen der Anklage im Zwischenverfahren und Neufassung der Anklageschrift	896
1.	Sachliche Änderungen	896
2.	Zuständigkeitsverschiebungen	897
IV.	Bindung des Gerichts an die von der Anklageschrift umrissene Tat im prozessualen Sinn als Verfahrensgegenstand	898
1.	Themenbindung und Kognitionspflicht	898
2.	Tatbegriff	899
V.	Nachtragsanklage bezüglich weiterer Taten im prozessualen Sinn	902
VI.	Gerichtliche Hinweise bezüglich einer Abweichung von Anklage und Eröffnungsbeschluss	903
1.	Amtspflicht	903
2.	Mitteilung neuer Rechtsnormen nach § 265 Abs. 1 StPO	904
3.	Hinweise auf Abweichungen der aktuellen Sachlage vom Tatbild der Anklageschrift	905
4.	Hinweise auf strafzumessungsrelevante Umstände nach § 265 Abs. 2 StPO	906
VII.	Staatsanwaltschaftliche Revisionsrügen zu den §§ 200, 264, 265, 266 StPO	907
1.	Rüge nach §§ 200, 266 StPO	907
2.	Rüge nach § 264 StPO	907
3.	Rüge nach § 265 Abs. 1, 2 StPO	908
G.	Amtshaftung bei fehlerhafter Verfahrensführung oder Anklageerhebung	908
5. Teil		911
1. Kapitel	Verständigung im Strafverfahren	911
A.	Einleitung	912
B.	Verständigung zwischen Gericht und Verfahrensbeteiligten in der Hauptverhandlung	913
	I. Vorbereitung einer Verständigung	913
	II. Zulässiger Inhalt einer Verständigung	914
	III. Geständnis des Angeklagten als Beitrag zur Verständigung	920
	IV. Zustandekommen der Verständigung	921
	V. Bindungswirkung der Verständigung	922
	VI. Protokollierungs-, Belehrungs- und Mitteilungspflichten	925
C.	Rechtsmittel gegen Verständigungsurteile	926
	I. Rechtsmittelverzicht und -rücknahme	926
	II. Berufung	927
	III. Revision	928
D.	Strafrechtliche Folgen einer bewussten Verletzung der Vorschriften zum Verständigungsverfahren	930
	I. Allgemeines	930
	II. Strafbarkeitsrisiko für den Richter	930
	III. Strafbarkeitsrisiko für den Staatsanwalt	931
	IV. Strafbarkeitsrisiko für den Verteidiger	931
E.	Kritik und Ausblick	931
2. Kapitel	Sitzungsdienst und Plädoyer	933
A.	Sitzungsvorbereitung	933
B.	Ablauf der Sitzung	934
	I. Nichterscheinen des Angeklagten	934

II.	Verlesung des Anklagesatzes	936
III.	Der weitere Gang der Hauptverhandlung	937
IV.	Die Zeugenvernehmung	940
C.	Schlussvortrag	942
I.	Allgemeines	942
II.	Aufbau bei Antrag auf Verurteilung	942
III.	Antrag auf Freispruch	947
IV.	Antrag auf Teilstreitentscheidung	947
V.	Antrag auf Einstellung des Verfahrens	948
VI.	Verfahren gegen mehrere Angeklagte	948
VII.	Strafsachen gegen Jugendliche und Heranwachsende	948
D.	Der Abschluss der Sitzung	950
E.	Die einvernehmliche Beendigung der Hauptverhandlung	950
3. Kapitel Ausschließung und Ablehnung von Staatsanwälten	951
A.	Ausschließung trotz Fehlens gesetzlicher Regelungen	951
B.	Die Ausschließungstatbestände	951
C.	Der als Zeuge vernommene StA	952
I.	Allgemeines	952
II.	Mitwirkungsverbot	953
III.	Die Rechtsprechung des BGH	953
IV.	Der ausgeschlossene Sitzungsvertreter als Gehilfe der StA	954
D.	Der nicht qualifiziert befangene StA	954
E.	Rechtsfolgen der Mitwirkung eines ausgeschlossenen oder befangenen StA	954
I.	Ersetzung des disqualifizierten StA (§ 145 GVG)	954
II.	Kein Rechtsanspruch auf Ersetzung	955
III.	Kein förmliches Ablehnungsrecht	955
IV.	Revisibilität der Mitwirkung eines disqualifizierten StA	955
4. Kapitel Störungen in der Hauptverhandlung	957
A.	Vorbemerkungen	957
B.	Sitzungspolizei als richterliche Aufgabe	957
C.	Die Instrumentarien der Sitzungspolizei – §§ 175 ff. GVG	958
D.	Störungen durch nicht Verfahrensbeteiligte	958
I.	Zutrittskontrollen	958
II.	Versagung des Zutritts (§ 175 GVG)	958
III.	Sitzungspolizei (§ 176 GVG)	959
IV.	Zwangsmittel (§ 177 GVG)	960
V.	Ordnungsmittel wegen Ungebühr (§ 178 GVG)	961
E.	Störungen durch Verfahrensbeteiligte	963
I.	Parteien, Beschuldigte, Zeugen und Sachverständige	963
II.	Die Entfernung des Angeklagten aus dem Sitzungssaal	963
III.	Maßnahmen gegen Rechtsanwälte und Verteidiger	964
6. Teil Rechtsmittel in Strafsachen	967
A. Einführung	967
I.	Rechtsmittel und sonstige Rechtsbehelfe	967
II.	Dienstaufsichtsbeschwerde	968
III.	Gegenvorstellung	969

B. Allgemeine Grundlagen	969
I. Allgemeines	969
II. Zulässigkeit	970
1. Beschwer	970
2. Rechtsmittelberechtigte	971
3. Rechtsmittelfristen	972
4. Rechtsmittelverzicht und Rechtsmittelrücknahme	973
5. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	976
6. Verschlechterungsverbot	979
III. Instanzenzüge	980
IV. Überblick zu wichtigen Begriffen und Übersicht	980
C. Beschwerde	981
I. Allgemeines	981
II. Einfache Beschwerde	982
III. Sofortige Beschwerde	987
IV. Weitere Beschwerde	990
V. Übersicht	993
D. Berufung	993
I. Allgemeines	993
II. Zulässigkeit	995
III. Verfahrensgang	999
1. Aktenbehandlung bei der StA	999
2. Verfahrensgang beim Berufungsgericht	1001
IV. Übersicht	1004
E. Revision	1005
I. Allgemeines	1005
1. Wesen der Revision	1005
2. Funktion und Aufgaben der StA	1005
II. Zulässigkeit	1005
1. Stathaltigkeit	1005
2. Frist	1006
3. Form	1006
4. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	1007
III. Prüfungsumfang, Verfahrens- und Sachrüge	1008
1. Prüfungsumfang	1008
2. Verfahrens- und Sachrüge	1009
IV. Weiteres Verfahren	1012
1. Zulässigkeitsprüfung durch das Tagericht	1012
2. Gegenerklärung des Revisionsgegners	1012
3. Übersendungsbericht der StA	1014
4. Entscheidung des Revisionsgerichts	1019
5. Wirkung der Revisionsentscheidung	1020
V. Revision der StA	1020
1. Allgemeines	1020
2. Revisionseinlegung	1021
3. Revisionsbegründung	1022

E. Wiederaufnahme des Verfahrens	1023
I. Allgemeines	1023
II. Zulässigkeit	1024
III. Verfahrensgang	1025
1. Adoptionsverfahren	1026
2. Probationsverfahren	1027
3. Erneuerung der Hauptverhandlung.	1028
7. Teil	1031
1. Kapitel Strafvollstreckung	1031
A. Grundlagen	1033
I. Aufgaben	1034
II. Vorschriften	1035
III. Nachdrückliche Vollstreckung und Vollstreckungshindernisse; Zurückstellung der Vollstreckung	1035
IV. Bestellung eines Pflichtverteidigers im Vollstreckungsverfahren	1036
V. Akteneinsicht/Auskünfte aus Akten.	1037
B. Zuständigkeit und Aufgaben der Vollstreckungsbehörde	1037
I. Sachliche Zuständigkeit und sachliche Notzuständigkeit	1037
II. Funktionale Zuständigkeit	1038
III. Örtliche Zuständigkeit	1040
IV. Beteiligung mehrerer VollstrB und Kompetenzkonflikte	1041
V. Vollstreckungshilfe	1042
VI. Vollstreckung gegen Soldaten der Bundeswehr	1044
VII. Aufgaben der Gerichtshilfe in Vollstreckungssachen	1045
VIII. Stellungnahmen zu Vollzugslockerungen.	1046
C. Vollstreckbare Entscheidung	1049
I. Grundlage der Vollstreckung.	1049
II. Unwirksame Ersatzzustellungen	1051
III. Nachträgliche Gesamtstrafenbildung.	1052
IV. Doppeleinbeziehungen und ihre Auflösung.	1054
V. Anrechnung von Strafen in anderen Verfahren	1055
VI. Verhältnis Abschiebehaft – Strafvollstreckung	1055
D. Ladung, Einweisung, Zwangsmäßignahmen, Verjährung	1056
I. Erlass eines U-Haftbefehls noch nach Rechtskraft?	1056
II. Ladung und Einweisung in die zuständige Vollzugsanstalt	1057
III. Vollstreckungsreihenfolge	1062
IV. Vollstreckungsverjährung	1067
E. Strafausstand, Absehen von weiterer Vollstreckung, Zurückstellung der Vollstreckung, vorzeitige Entlassung	1067
I. Behandlungsbedürftigkeit im Krankenhaus.	1067
II. Strafausstand – Allgemeines	1068
III. Strafaufschub und Strafunterbrechung wegen Vollzugsuntauglichkeit, § 455 StPO	1068
IV. Strafaufschub wegen besonderer persönlicher Gründe, § 456 StPO	1080
V. Strafaufschub aus Gründen der Vollzugsorganisation	1087
VI. Absehen von weiterer Vollstreckung bei Ausweisung und Abschiebung, § 456 a StPO.	1088
VII. Zurückstellung der Vollstreckung und Strafaussetzung bei Tatbegehung aufgrund einer Btm-Abhängigkeit, §§ 35, 36 BtMG.	1099
VIII. Vorzeitige Entlassung nach §§ 16 und 43 StVollzG	1127
F. Aussetzung des Strafrests nach §§ 57, 57a StGB.	1128
I. Reststrafenaussetzung nach § 57 Abs. 1 StGB – letztes Drittel	1128

II.	Reststrafenaussetzung nach § 57 Abs. 2 StGB – Halbstrafe	1129
III.	Aussetzung einer lebenslangen Freiheitsstrafe nach § 57a StGB	1131
IV.	Aussetzung einer Jugendstrafe nach Übertragung der Vollstreckung auf die StA nach §§ 85 Abs. 6, 89a Abs. 3 JGG	1132
V.	Aussetzung mehrerer Strafen – Unterbrechungzwang und gemeinsamer Prüfungspunkt	1133
VI.	Stellungnahmen der StA	1134
VII.	Mündliche Anhörung des Verurteilten	1139
VIII.	Besonderheiten in den Fällen des § 454 Abs. 2 StPO – Gefährlichkeitsgutachten	1140
IX.	Rechtsmittel gegen die Entscheidung	1141
G.	Vollstreckung freiheitsentziehender Maßregeln	1146
I.	Örtliche Zuständigkeit und Antrag auf Verlegung	1146
II.	Späterer Beginn einer Unterbringung	1147
III.	Beginn, Höchstfrist und Anrechnung von Zeiten der U-Haft bei der Maßregel der Unterbringung in der Entzehrungsanstalt nach § 64 StGB	1147
IV.	Voraussetzungen für den Vollzug und Höchstfrist bei der Maßregel der Sicherungsverwahrung nach § 66, 66a, 66b StGB.	1148
V.	Sicherungsverwahrung neben anderen Maßregeln	1150
Va.	Änderung der Vollstreckungsreihenfolge	1151
VI.	Überweisung in den Vollzug einer anderen Maßregel	1151
VII.	Antrag an StVK auf Erledigterklärung einer Maßregel	1152
VIII.	Antrag an StVK auf Aussetzung der Maßregel	1155
IX.	Prüfungsfristen und Prüfungsverfahren	1158
H.	Überstellung, Auslieferung, Rückführung, Visumerteilung, Pass beschränkende Maßnahmen	1159
I.	Überstellung Verurteilter zur Strafvollstreckung in das In- und Ausland nach dem Überstellungsübereinkommen	1160
II.	Sonstige Fälle internationaler Rechtshilfe	1164
III.	Rückführung, Rücklieferung, Rückkehrshilfe und passbeschränkende Maßnahmen	1166
IV.	Anfragen wegen Visumerteilung	1166
I.	Vollstreckung von Geldstrafe und Ersatzfreiheitsstrafe	1168
I.	Vollstreckung der Geldstrafe	1168
II.	Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe	1169
III.	Tilgung uneinbringlicher Geldstrafen durch gemeinnützige Arbeit	1169
J.	Vollstreckung von Nebenstrafen, Nebenfolgen und Maßregeln ohne Freiheitsentziehung	1170
I.	Entziehung der Fahrerlaubnis, Einziehung und Sperrfrist	1170
II.	Fahrverbot	1172
K.	Beschwerden, Einwendungen, gerichtliche Entscheidungen im Überblick	1174
I.	Einwendungen gegen Maßnahmen des Rechtspflegers, § 31 Abs. 6 RPfG	1174
II.	Einwendungen und Beschwerden gegen Entscheidungen und Anordnungen, § 21 StVollstrO	1174
III.	Gerichtliche Entscheidungen in Strafvollstreckungssachen	1175
2. Kapitel Mitwirkung bei der Überwachung ausgesetzter Strafen und Maßregeln	1180	
A.	Allgemeines	1180
B.	Überwachung von Auflagen und Weisungen	1181
C.	Unterstellung unter Bewährungshilfe	1181
D.	Änderung von Auflagen und Weisungen	1182
E.	Widerruf der Strafaussetzung, Verlängerung und Abkürzung der Bewährungszeit	1183
I.	Widerrufsgründe und Anrechnung erbrachter Leistungen nach § 56f StGB	1183
II.	Verlängerung und Abkürzung der Bewährungszeit nach § 56a Abs. 2 StGB	1189
III.	Verlängerung der Bewährungszeit nach § 56f Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 StGB	1189
IV.	Zuständigkeit, Verfahren und Rechtsmittel bei nachträglichen Entscheidungen	1191
V.	Rücknahme des Widerrufs der Strafaussetzung durch das Gericht	1195

F.	Straferlass und dessen Widerruf	1196
I.	Straferlass	1196
II.	Widerruf des Straferlasses	1198
G.	Widerruf der Aussetzung von freiheitsentziehenden Maßregeln, § 67g StGB	1199
I.	Widerrufgründe	1199
II.	Widerruf von Strafe und Unterbringung im gleichen Verfahren	1200
III.	Erledigung der Maßregel nach einer Aussetzung	1201
IV.	Zuständigkeit, Verfahren und Rechtsmittel	1201
H.	Befristete Wiederinvollzugsetzung, Krisenintervention zur Vermeidung des Widerrufs	1201
I.	Tod des Verurteilten	1202
3. Kapitel	Führungsaufsicht	1203
A.	Die angeordnete Führungsaufsicht	1204
B.	Die gesetzlich eintretende Führungsaufsicht	1204
C.	Organe der Führungsaufsicht und deren Befugnisse	1206
I.	Aufsichtsstelle	1206
II.	Bewährungshelfer	1207
III.	Forensische Ambulanz	1207
IV.	Vollstreckungsbehörde	1208
V.	Gericht	1208
D.	Zuständigkeit und Verfahren	1208
I.	Allgemeine Verfahrensgrundsätze	1208
II.	Die Anträge der Staatsanwaltschaft	1210
E.	Beginn, Dauer, Verlängerung, Ruhen und Ende der Führungsaufsicht	1218
F.	Rechtsbehelfe	1220
G.	Besonderheiten im Jugendverfahren	1220
H.	Begleitende Maßnahmen außerhalb der Führungsaufsicht; nachträgliche Sicherungsverwahrung; ThUG	1221
4. Kapitel	Grundzüge des Gnadenrechts	1223
A.	Grundlagen	1224
I.	Wesen der Gnadenentscheidung	1224
II.	Träger des Begnadigungsrechts	1225
III.	Gnadenkompetenz bei Gesamtstrafen	1226
IV.	Begnadigung im internationalen Rechtsverkehr	1226
V.	Grenzen des Begnadigungsrechts	1227
B.	Materielle Voraussetzungen einer Gnadenentscheidung	1228
I.	Gnadengründe	1228
II.	Gnadenwürdigkeit	1231
III.	Gnade gegen den Willen des Betroffenen	1231
IV.	Fortbestehender Nachteil	1231
V.	Vorrang der gerichtlichen Entscheidung	1231
C.	Einleitung des Gnadenverfahrens	1233
I.	Antrag, Anregung, Einleitung von Amts wegen	1233
II.	Einreichung des Gesuchs	1234
D.	Vorbereitendes Verfahren	1234
I.	Vertraulichkeitsgrundsatz	1234
II.	Zuständigkeit	1234
III.	Vorbereitende Ermittlungen	1235
IV.	Anschlusserklärung des Verurteilten	1235
V.	Anhörung des Gerichts und anderer Stellen	1235
VI.	Auskunft aus dem Bundeszentralregister	1236

VII. Rücknahme und Erledigung des Gnadengesuchs	1236
E. Einfluss des Gnadengesuchs auf die Vollstreckung	1236
F. Zusammentreffen von Aufschubs- und Gnadengesuchen	1237
G. Die Gnadentscheidung	1237
I. Zuständigkeit, Form	1237
II. Inhalt der Entscheidung	1238
III. Wirkung der Gnadentscheidung	1240
H. Einzelfälle	1241
I. Doppelverurteilung	1241
II. Vollstreckungsreihenfolge bei § 44b StVollstrO	1241
III. Maßregeln der Besserung und Sicherung	1241
IV. Widerruf der Strafaustrichtung bei vermeintlichen Auflagenverstößen	1242
V. Strafaufschub und Strafunterbrechung	1242
VI. Erkrankung des Verurteilten oder eines Angehörigen; besondere Härtefälle	1242
VII. Entziehung der Fahrerlaubnis; Sperrfrist	1243
VIII. Fahrverbot	1244
IX. Anrechnung von Freiheitsentzug in einem anderen Verfahren	1244
X. Gnadenweiser Erlass eines Teils der Strafe und Strafzeitberechnung (Reststrafenaussetzung)	1245
XI. Auslieferung und Spezialitätsgrundsatz	1245
XII. Absehen von weiterer Vollstreckung nach § 35 BtMG	1245
I. Bekanntmachung, Belehrung, Mitteilungen	1246
I. Bekanntmachung	1246
II. Belehrung	1246
III. Mitteilungen zum Bundeszentralregister	1246
IV. Weitere Mitteilungen	1247
J. Anfechtung von Gnadentscheidungen	1247
I. Nach den Gnadenumordnungen	1247
II. Gerichtliche Überprüfung der Gnadentscheidung	1247
K. Behandlung wiederholter Gesuche	1248
L. Überwachung des Verurteilten; Änderung von Auflagen und Weisungen	1248
M. Rücknahme der Gnadentscheidung	1249
N. Widerruf der Gnadentscheidung	1249
O. Gerichtliche Überprüfung von Widerruf und Rücknahme einer Gnadentscheidung	1250
P. Beendigung des Gnadenvorverfahrens	1250
I. Abschließende Ermittlungen	1251
II. Mitteilungen	1251
Q. Eingaben an den Petitionsausschuss	1251
R. Gnadenerweis und Entschädigung nach dem StrEG	1252
S. Haftung des Rechtsanwalts in Gnadensachen	1252
8. Teil Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen	1253
A. Rechtsgrundlagen	1254
B. Sachlicher Geltungsbereich	1254
C. Entschädigungsberechtigte	1255
D. Entschädigungspflichtige Maßnahmen	1255
I. Entschädigung für Urteilsfolgen, § 1 StrEG	1255
II. Entschädigung für andere Strafverfolgungsmaßnahmen, § 2 StrEG	1256
III. Vermeidung von Entschädigungsverfahren	1257
IV. Entschädigung bei Einstellung nach Ermessenvorschrift, § 3 StrEG	1257
V. Entschädigung nach Billigkeit, § 4 StrEG	1258

VI.	Ausschluss der Entschädigung, § 5 StrEG	1259
VII.	Versagung der Entschädigung, § 6 StrEG	1261
VIII.	Verzicht auf Entschädigung	1262
E.	Das Grundverfahren	1262
I.	Verfahren des Strafgerichts, § 8 StrEG	1263
II.	Verfahren nach Einstellung durch die Staatsanwaltschaft, § 9 StrEG	1265
1.	Die Belehrung des Beschuldigten durch die Staatsanwaltschaft	1265
2.	Das Verfahren des Strafgerichts nach Einstellung durch die Staatsanwaltschaft	1265
III.	Muster für die Antragstellung durch die StA	1266
IV.	Bindungswirkung	1271
V.	Rechtsmittel gegen die Entscheidung des Strafgerichts	1271
F.	Das Betragsverfahren, § 10 StrEG	1271
I.	Belehrung über das Antragsrecht; Frist	1272
II.	Anmeldung des Anspruchs	1274
G.	Der Umfang des Entschädigungsanspruchs, § 7 StrEG	1277
I.	Materieller Schaden	1277
1.	Die Höhe des zu erstattenden Schadens, ersparte Aufwendungen	1277
2.	Einzelne Schadensposten	1278
3.	Kausalität	1281
II.	Immaterieller Schaden	1282
III.	Entschädigung des Unterhaltsberechtigten, § 11 StrEG	1282
IV.	Aufrechnung mit Forderungen der Staatskasse	1283
H.	Bericht und Entscheidung	1283
I.	Entschädigung für erlittene Untersuchungshaft	1287
II.	Entschädigung für Durchsuchung/Beschlagnahme	1290
III.	Entschädigung für Sicherstellung/Beschlagnahme Führerschein	1291
IV.	Entschädigung für sonstige Strafverfolgungsmaßnahmen	1293
I.	Übertragbarkeit und Vererblichkeit des Anspruchs, § 13 Abs. 2 StrEG	1294
J.	Nachträgliche Strafverfolgung, § 14 StrEG	1295
K.	Rechtsweg im Betragsverfahren, § 13 Abs. 1 StrEG	1295
9. Teil	Berichte und Vorlagen	1297
A.	Grundlagen	1298
I.	Definition und (hierarchischer) Aufbau der StA (§§ 141 ff. GVG)	1298
1.	Definition	1298
2.	Rechtsgrundlagen	1298
II.	Behördenaufbau	1298
III.	Mittelbehörde: GenStA bzw. StA bei dem OLG	1299
IV.	Berichterstattung, Weisungen, Rechtsgrundlagen	1299

B.	Berichterstattung an den GenStA	1300
I.	Allgemeines und Begleitverfügung	1300
1.	Differenzierung der Berichte	1300
2.	Formular Begleitverfügung zum Bericht	1300
3.	Hinweise zur Verwendung	1301
II.	Der Allgemeine Bericht	1302
1.	Formular	1302
2.	Erläuterungen	1304
III.	Der Absichtsbericht	1307
IV.	Der Rückstands- (oder 18-Monats-)bericht	1308
1.	Formular Rückstandsbericht	1308
2.	Berichtspflicht mit Fundstelle	1309
3.	Voraussetzungen	1310
4.	Anforderungen	1310
5.	Beendigung der Berichtspflicht, Unterschriften	1310
V.	Weitere Berichte i. R. d. Dienstaufsicht, insb. Beschwerdevorlagen gem. § 172 StPO und Dienstaufsichtsbeschwerden	1310
1.	Bericht bei Vorlage angeforderter Akten	1310
2.	Bericht bei Wiederaufnahme der Ermittlungen	1311
3.	Vorlagebericht bei Vorschaltbeschwerden und Dienstaufsichtsbeschwerden	1313
VI.	Hinweise auf Fundstellen bei StrEG- und Rechtshilfeberichten	1317
VII.	Berichte an den GenStA zur Weiterleitung	1317
1.	Immunitäts- und Staatsschutzsachen	1317
2.	Petitionsberichte (sog. »Landtagsberichte«)	1318
3.	Revisionsübersendungsberichte	1324
C.	Vorlagen an die StA bei dem OLG	1330
I.	Allgemeines	1330
II.	Haftprüfungentscheidungen nach den §§ 121, 122 StPO	1331
1.	Rechtliche Grundlagen	1331
2.	Bedeutung und Voraussetzungen	1331
3.	Die 6-Monatsvorlage (§ 121 StPO)	1332
4.	Die weitere Haftprüfung (§ 122 Abs. 4 StPO)	1337
5.	Vereinfachte Haftprüfungsvorlage wegen nahen Fristablaufs	1341
10. Teil	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1343
A.	Allgemein	1343
B.	Pressearbeit nach Abc	1344
I.	Agenturen, Auskünfte	1344
II.	Anklagesätze, Herausgabe	1345
1.	Mitteilungen über die Anklageerhebung	1345
2.	Herausgabe anonymisierter Anklagesätze	1345
3.	Mitteilung der Namen von Verteidigern und sonstigen Beteiligten	1347
III.	Asservate	1347
IV.	Auskunftsanspruch, presserechtlicher (allgemein)	1347
1.	Form	1348
2.	Frist	1348
3.	Inhalt	1348
4.	Grenzen der Auskunft	1348
V.	Auskünfte bei Beginn eines Verfahrens, im Anfangsstadium und während laufendem Verfahren	1349

1.	Allgemein	1349
2.	Auskünfte im Anfangsstadium	1349
3.	Auskünfte während laufendem Ermittlungsverfahren	1350
4.	Auskünfte bei Einstellung des Verfahrens	1351
VI.	Auskünfte in Altverfahren (Strafverfahren)	1352
1.	Auskünfte, allgemein	1352
2.	Urteilsabschriften	1353
VII.	Bildberichterstattung im Zusammenhang mit der Hauptverhandlung	1353
1.	Hinweise für die Praxis	1353
2.	Exkurs: Der Schutz des Rechts am eigenen Bild	1355
VIII.	Datenschutz	1359
IX.	Einsicht in rechtskräftig abgeschlossene Strafverfahren (Altverfahren)	1360
X.	Erpressung zum Nachteil von Wirtschaftsunternehmen	1360
XI.	Fahndungsfotos	1360
XII.	Gegendarstellungsanspruch, Leserbriefe	1360
XIII.	Gleichbehandlungsgrundsatz	1361
XIV.	Interview, O-Ton	1361
XV.	Interviews Film/Foto in der JVA	1362
XVI.	Interviews des Angeklagten im Verlauf der Hauptverhandlung	1363
XVII.	Jugendverfahren, Mitteilung des Anklagesachverhalts	1363
XVIII.	Jugendverfahren, »begrenzte Presseöffentlichkeit«	1363
XIX.	Pressekodex	1364
XX.	Pressekonferenz	1364
XXI.	Pressemitteilung	1365
1.	Zweck	1365
2.	Form, Aufbau (3 Teile)	1366
3.	Erstellen	1366
4.	Inhalt	1366
5.	Versenden	1366
6.	Checkliste PM	1366
XXII.	Steuerstrafverfahren	1367
XXIII.	Strafbefehlsverfahren	1367
XXIV.	Suizide, Unfälle	1368
1.	Kategorie A: Normalfall	1368
2.	Kategorie B: Öffentlichkeitsträchtiges Geschehen	1368
XXV.	Vollstreckungsverfahren der StA	1369
XXVI.	Zuständigkeitsabgrenzungen	1369
1.	Zuständigkeiten innerhalb der StA	1369
2.	Zuständigkeitsabgrenzung zur Polizei	1370
3.	Zuständigkeitsabgrenzung der StA zum Gericht	1370
	Stichwortverzeichnis	1371